

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS DER BRILLIANT AG

FÜR DAS 1. HALBJAHR 2015

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Gegensatz zur deutschen Konjunktur, die sich nach wie vor dynamisch darstellt, verlief die weltwirtschaftliche Entwicklung bisher eher schwach. Gründe hierfür sind im Wesentlichen der Rückgang in den Schwellenländern sowie einige Sonderfaktoren, wie zum Beispiel ungünstige Witterungsbedingungen und lange Streiks der Hafentarbeiter an der Westküste der Vereinigten Staaten. Zwar wird im weiteren Jahresverlauf und im kommenden Jahr eine Erholung erwartet, die sich aber eher in einem moderaten Wachstum ausdrücken wird. In Deutschland hingegen steigt der Konsum weiterhin, getragen u.a. von einer günstigen Arbeitsmarktentwicklung. Auch die Exportleistung soll gemäß Prognosen wieder ansteigen, da eine Erholung der Weltkonjunktur im kommenden Jahr erwartet werde.

2. Geschäftsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2015 fand die Messe „Lichtwoche Sauerland“ statt, auf der sich der Brilliant-Konzern mit einem erweiterten Sortiment präsentiert hat. Ein gestecktes Ziel ist der Ausbau und die Neugewinnung von Kunden des Möbelbereiches. Die Resonanz der Kunden auf der Messe war sehr positiv, mit dem Ergebnis, dass Neulistungen und Listungserweiterungen bei Bestandskunden erreicht wurden. Die Etablierung des neuen Vertriebsbereiches für die Lizenzmarke AEG setzt sich weiter fort; nennenswerte positive Effekte auf der Ertragsseite werden jedoch erst im kommenden Geschäftsjahr erwartet.

Wirtschaftliche Eckdaten

		1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Umsatzerlöse	TEUR	33.948	31.039
Exportquote	%	66,1	67,9
EBT (Earnings before Tax)	TEUR	-58	-601
EBIT (Earnings before Interest and Tax)	TEUR	133	-412
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	TEUR	-102	-639
Mitarbeiter zum 30. Juni		278	270

Umsatz und Ertragslage

Der Brilliant-Konzern hat in den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 einen Umsatz in Höhe von insgesamt EUR 33,9 Mio. erzielt und lag damit um 9,4 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: EUR 31,0 Mio.).

In Deutschland betragen die Umsätze EUR 11,5 Mio. und erreichten im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 15,3 %. Damit zeigt sich der deutsche Markt nach dem Umsatzeinbruch im Vorjahr aufgrund der Insolvenzen zweier Großkunden in 2013 wieder in einer erfreulich stabilen Verfassung. Die Auslandsumsatzerlöse stiegen mit +6,6 % auf EUR 22,5 Mio. hingegen langsamer an (Vorjahr: EUR 21,1 Mio.). Die Exportquote verringerte sich entsprechend um 1,8 Prozentpunkte auf 66,1 %.

Die Umsatzerlöse im Leuchtensegment erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 10,3 % auf EUR 32,4 Mio. Im Leuchtmittelsegment ist der Umsatz nach wie vor rückläufig und lag mit EUR 1,6 Mio. um 7,0 % unter dem Vorjahreswert. Der Leuchtmittelbereich wurde in den letzten Jahren durch gesetzliche Beschränkungen sowie einem hohen Tempo hinsichtlich der technischen Entwicklung zu einem Bereich, der aufgrund der großen Risikobehaftung an Bedeutung für den Brilliant-Konzern verloren hat.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg um 8,1 % auf EUR 12,1 Mio. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten sind im Vergleich zum Vorjahr um EUR 0,2 Mio. auf EUR 12,0 Mio. insgesamt gestiegen.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR 0,1 Mio. lag um EUR 0,5 Mio. über dem Vorjahreswert und das Ergebnis vor Steuern (EBT) stieg um EUR 0,5 Mio. auf EUR -0,1 Mio. und befand sich somit auf Planniveau.

3. Vermögens- und Finanzlage

Erläuterung der Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme blieb mit EUR 33,1 Mio. leicht unter dem Niveau zum 31. Dezember 2014 (EUR 33,8 Mio.). Das Eigenkapital des Brilliant-Konzerns zum 30. Juni 2015 ist um EUR 0,1 Mio. auf EUR 14,6 Mio. gesunken. Bei einer gesunkenen Bilanzsumme blieb die Eigenkapitalquote mit 44,0 % auf dem Niveau zum 31. Dezember 2014 (43,6 %).

Das Vorratsvermögen stieg um EUR 1,6 Mio. auf EUR 15,0 Mio. Grund hierfür ist die Veränderung der Sortimentsstruktur mit einem gestiegenen Anteil höherwertiger Produkte für den neuen Vertriebsbereich AEG sowie dem neu konzipierten Möbelsortiment. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sanken um EUR 1,3 Mio. auf EUR 12,4 Mio. Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten betrug zum 30. Juni 2015 EUR 1,8 Mio. Der Wert zum 31. Dezember 2014 war aufgrund von hohen Kundenzahlungen zum Bilanzstichtag mit EUR 2,8 Mio. ungewöhnlich hoch.

Die Verbindlichkeiten lagen mit EUR 12,5 Mio. um EUR 1,6 Mio. unter dem Wert zum 31. Dezember 2014.

4. Ausblick

Die Entwicklungsarbeiten des neuen Innovationszentrums des Brilliant-Konzerns in China haben mittlerweile vermarktungsreife Produkte bzw. technische Vorrichtungen hervorgebracht. Leuchten mit weiterentwickelten Funktionen, die dem Verbraucher neben einem höheren Nutzungskomfort ebenfalls Kostenspareffekte bieten. Produkte mit Alleinstellungsmerkmalen, die im Markt nachhaltig höhere Margen generieren sollen und die über eine Gebrauchsmusteranmeldung vor Nachahmung geschützt werden.

Aktuell wird an weiteren Produktinnovationen gearbeitet, die auf der Messe „Light & Building“ in Frankfurt im März 2016 präsentiert werden sollen. Dabei handelt es sich um Produkte, die für das Sortiment der Brilliant AG entwickelt werden und weitere, die für das AEG-Sortiment bestimmt sind.

Das Ergebnis der Brilliant-Gruppe liegt zum Ende des ersten Halbjahres auf Budgethöhe. Der Saisonschwerpunkt des Unternehmens liegt im zweiten Halbjahr, und der Vorstand sieht derzeit keine Veranlassung, seine abgegebene Planung für das Geschäftsjahr 2015 anzupassen.

Gnarrenburg, 21. September 2015

Der Vorstand

Thorsten A. Spengler

Trevor Hodder